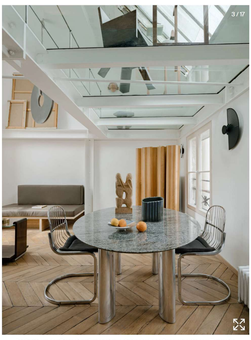
PROJEKTE

HIMMEL ÜBER PARIS Louis Denavaut renoviert die Maisonette-Wohnung eines Künstlerpaares

Louis Denavaut liebt das Spiel mit Gegensätzen. Ihm gefallen geschlossene Räume, die etwas Monumentales in sich tragen, Dialoge zwischen Technologie und Ästhetik sowie gewagte Kombinationen von Farben und Formen. „Klare Kontraste verleihen jedem Ort eine starke Persönlichkeit", meint der Innenarchitekt und Designer. Nach diesem Leitmotiv renovierte er auch eine Wohnung im Herzen von Paris.

von Jana Herrmann, 21.11.2022

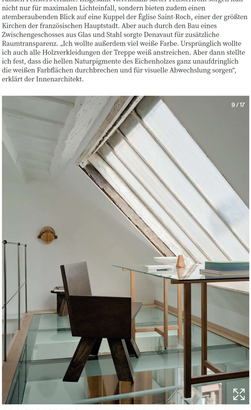
Mit seinen unkonventionellen Vorstellungen von Raum entwarf Louis Denavaut schon luxuriöse Kosmetikboutiquen in asiatischen Metropolen, experimentierte in Bürokomplexen und arbeitete als Interioberater für Louis Vuitton, bevor er 2018 seine eigene Agentur für Architektur und Design in Paris gründete. Seitdem gestaltet der Franzose immer wieder Apartments, wie jüngst die Maisonette-Wohnung eines Künstlerpaares im ersten Arrondissement von Paris. „Gründlich renoviert" werden sollte das ehemalige Atelier, das seit den Siebzigerjahren architektonisch unangetastet war.



Die Stühle um den Esstisch im Siebzigerjahre-Stil kaufte Louis Denavaut auf einem Flohmarkt.

Vom Bullauge zum Panoramafenster

Seine Auftraggeber*innen hegten vor allem den Wunsch nach mehr Einfall von Tageslicht, den ihnen Louis Denavaut durch die Vergrößerung eines kleinen, runden Fensters erfüllte: Insgesamt viereinhalb Meter Fensterfront sorgen nun nicht nur für maximalen Lichteinfall, sondern bieten zudem einen atemberaubenden Blick auf eine Kuppel der Église Saint-Roch, einer der größten Kirchen der französischen Hauptstadt. Aber auch durch den Bau eines Zwischengeschosses aus Glas und Stahl sorgte Denavaut für zusätzliche Raumtransparenz. „Ich wollte außerdem viel weiße Farbe. Ursprünglich wollte ich auch alle Holzverkleidungen der Treppe weiß anstreichen. Aber dann stellte ich fest, dass die hellen Naturpigmente des Eichenholzes ganz unaufdringlich die weißen Farbflächen durchbrechen und für visuelle Abwechslung sorgen", erklärt der Innenarchitekt.



Für das Interior wählte Louis Denavaut sowohl minimalistische als auch verspielte Möbel, wie hier einen Stuhl von Gooris (Galerie JAG) und eine holzerne Wandleuchte von Hans-Agne Jakobsson.

Raumatmosphäre nach MaR

Bei der Einrichtung setzte Louis Denavaut dagegen nicht auf Intuition, sondern auf akribisch geplante Maßanfertigungen: Aus Sperrholzplatten gestaltete er eine Doppelsitzbank mit großen Lederkissen für den Salonbereich, alte Kreuzfahrtschiffe inspirierten ihn beim Bau des Treppengeländers und die marmorierte Kücheninsel erinnert an Säulen im benachbarten Louvre. Seine persönliche Handschrift verlieh Denavaut dem Projekt Saint-Roch jedoch durch das räumliche Wirken von Gegensätzen. Dann jonglierte er auf der gesamten Wohnfläche mit so unterschiedlichen Materialien wie Stahl, Glas und Holz, aber auch mit strengen Formen und verspielten Stilelementen. Besonders deutlich wird dieses ausdrucksstarke Zusammenspiel zwischen Küche und Bad, wo Louis Denavaut schräge Maserungen mit vertikal strukturierten Glasflächen konfrontierte.

Zwischen Küche und Bad konfrontierte Louis Denavaut schräge Maserungen mit vertikal strukturierten Glasflächen.

Widersprüche und Highlights

Aber auch das dunkel gehaltene Badezimmer selbst präsentiert sich auf den ersten Blick wie ein visueller Widerspruch zum hell und transparent gestalteten Wohnbereich. Bei genauerer Betrachtung wird jedoch deutlich, wie wunderbar die glänzenden Oberflächenstrukturen der schwarzen Zellige-Fliesen mit Waschbecken und Wasserhähnen im Art-déco-Stil harmonieren. Louis Denavauts ganz persönliches Highlight ist allerdings das neu installierte Panoramafenster. „Es bietet einen Ausblick wie aus einem fliegenden Flugzeug, an dem Sonne, Mond und Wolken vorbeiziehen", schwärmt der Franzose. „Besonders spektakulär wird es, wenn heftige Sommergewitter den Himmel über Paris erleuchten".

FOTOGRAFIE Christophe Coënon

LINKS ↑

ENTWURF

Louis Denavaut

↓ LOUISDENAVAUT.COM

MEHR PROJEKTE

TIROLER PUTZ IN MADRID Atelier- und Wohnhaus Blasón von Burr Studio

HÄUSCHEN AN HÄUSCHEN Wohnensemble von ma.ma in Portugal

BETON IM FELS Eine Villa an der Costa Brava von Marià Castelló Architecture

DSCHUNGELDOMIZIL MIT MEERBLICK Exotisches Ferienhaus von [illegible] in Mexiko